

Beratung durch die AUVA

Die Arbeitsmedizinerinnen bzw. die Arbeitsmediziner der AUVA beraten individuell über Maßnahmen zur Vermeidung berufsbedingter Hauterkrankungen und unterstützen mit umfangreichen Informationsmaterialien.



Wir beraten Sie gerne.

Unfallverhütungsdienste der AUVA

Graz:	+43 5 93 93-33701
Klagenfurt:	+43 5 93 93-33830
Linz:	+43 5 93 93-32701
Salzburg:	+43 5 93 93-34701
Dornbirn:	+43 5 93 93-34932
Innsbruck:	+43 5 93 93-34837
Wien:	+43 5 93 93-31701
Oberwart:	+43 5 93 93-31920
St. Pölten:	+43 5 93 93-31828

Präventionszentren der AUVA

Zuständig für Arbeitsstätten mit bis zu 50 Beschäftigten.
(Gesamtzahl der im Unternehmen Beschäftigten: max. 250)

Graz:	+43 5 93 93-33777
Klagenfurt:	+43 5 93 93-33851
Linz:	+43 5 93 93-32751
Salzburg:	+43 5 93 93-34751
Dornbirn:	+43 5 93 93-34951
Innsbruck:	+43 5 93 93-34851
Wien:	+43 5 93 93-31751
Oberwart:	+43 5 93 93-31950
St. Pölten:	+43 5 93 93-31828

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA)
Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien
07/2015



Arbeitsmedizinische Hautanalyse und Beratung im Betrieb

- Workshops und Schulungen zur Vermeidung berufsbedingter Hauterkrankungen
- Vorträge
- Analyse mit Hautkamera
- Messung der Hautfeuchtigkeit
- Überprüfung des richtigen Auftrags von Hautmitteln

Analyse mit Hautkamera

Die Strukturen der Hautoberfläche werden mit Hilfe der Hautkamera stark vergrößert sichtbar gemacht.

Kleinste Hautschäden sind somit frühzeitig erkennbar.



Messung der Hautfeuchtigkeit



Mit einer Sonde wird die Hautfeuchtigkeit gemessen. Damit wird der momentane Zustand bestimmt. Das Messergebnis ist abhängig vom Waschverhalten, Handschuhtragen und Umgebungsverhältnissen.

Überprüfung der Eincremetechnik



Richtiges Eincremen

Das Dermaluxgerät macht sichtbar, ob das Hautmittel korrekt verwendet wurde. Die Hände werden mit einer fluoreszierenden

Testlotion eingecremt, die unter UV-Licht violett reflektiert. Nur gleichmäßig und vollständig aufgetragene Hautschutzmittel wirken optimal.

Richtig eincremen

Eine ca. haselnussgroße Menge Hautmittel gleichmäßig auf den Handrücken verteilen.



Fingerzwischenräume nicht vergessen.



Nagelbett und Fingerkuppen sorgfältig eincremen. Den Rest für Handflächen und Handgelenke verwenden.



Zum Abschluss sollte auch die Haut unter den Fingernägeln eingecremt sein.

